#### Technisches Merkblatt



# SIGMA Flexidur XS (Schnellreparatur) 4272GE

**2K** 

# I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage: Schnell trocknende 2-Komponenten Reparaturmasse auf Epoxydharz-Basis.

Verwendungszweck: Für das schnelle und dauerhafte Reparieren von kleinen Schäden (bis 20 mm) im Holz.

Eigenschaften: - lösemittelfrei

- einfach und sicher mischbar durch Mischkontrollsystem

- leicht zu verarbeiten - sehr schnelles Aushärten - sehr gut schleifbar

- gute Nachbearbeitung z. B. durch Schleifen oder Schaben

- überstreichbar mit lösemittelhaltigen oder wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen

Farbtöne: Komponente A: blau

Komponente B: weiß

Gemischtes Produkt: weißgrau

Verpackungsgröße: Set mit zwei Kartuschen (Basiskomponente 150 ml und Härter 150 ml)

# II. TECHNISCHE DATEN

Dichte: Ca. 1,55 g/cm<sup>3</sup>

Festkörpergehalt: 100%

Schichtdicke: Mindestens 3 mm, maximal 20 mm

1 Volumenteil Komponente A: 1 Volumenteil Komponente B Mischungsverhältnis:

Benutzen Sie die SIGMA ProGold Dosierpistole und dosieren Sie die gewünschte Menge auf der SIGMA ProGold Mischplatte. Mischen Sie Komponente A und B sorgfältig bis eine

homogene Masse mit gleicher Farbe entsteht.

Ca. 15 Minuten (durchschnittliche Verarbeitungszeit) Topfzeit:

bei 65 % rel. Luftfeuchte und 20 °C

Werkzeug: Spachtel (z. B. Trockenbauspachtel)

Darf nicht verdünnt werden. Verdünnung:

Schleifbar und überstreichbar: Nach ca. 1 Stunde

Ausgehärtet: Nach ca. 7 Tagen

Flammpunkt: Komponente A > 65 °C

Komponente B > 65 °C

# III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Verschmutzungen und trennenden

Substanzen sein. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf, gemessen an mehreren Stellen in

mind. 5 mm, bei Nadelholz 15 % und bei Laubholz 12 % nicht überschreiten. Untergrund und vorhandene Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen.

Nicht tragfähige Schichten und Altbeschichtungen sind im Bereich der Reparaturstelle zu entfernen. Abgewittertes Holz, Staub und Schmutz sind bis auf das gesunde Holz zu

entfernen.



1.11



# **SIGMA Flexidur XS** (Schnellreparatur)

# III. VERARBEITUNGSHINWEISE

#### Verarbeitung als Reparaturmasse (bis 1 cm Tiefe):

- Schadhaftes Holz ausfräsen bzw. bis zum gesunden Holz entfernen.

Anschließend ist die Reparaturstelle gründlich von Spänen und Holzstaub zu reinigen.

- Mit SIGMA Flexidur XS die Reparaturstelle lagenweise und ohne Lufteinschlüsse auffüllen, nicht glatt und plan abziehen sondern SIGMA Flexidur XS über den Rand hinaus stehen lassen.
- Nach der Trocknung wird das überschüssige SIGMA Flexidur durch Schleifen soweit entfernt, bis eine planmäßige, glatte Fläche erzielt wird.

### Weiterbehandlung der reparierten Flächen:

Hinweis: Beim Einsatz von weißen oder hell getönten lösemittelhaltigen Lacken auf SIGMA Flexidur ist die Grundbeschichtung mit SIGMA Allgrund auszuführen um Verfärbungen der Beschichtung vorzubeugen. Grundsätzlich können die SIGMA Flexidur Produkte, nach gründlichem Zwischenschliff, mit allen lösemittel- und wasserverdünnbaren SIGMA COATINGS Lacken und Lasuren überarbeitet werden (bitte das jeweilige TM beachten).

**Anmerkung: Das Reparatursystem muss auf die technischen Möglichkeiten der** Systeme und die gestellten Anforderungen abgestimmt sein. Für ein optimales Ergebnis ist eine fachkundige Inspektion und technische Beratung erforderlich.

## Maschinen-/Werkzeugempfehlung:

- Holzfräsarbeiten: Suhner USC 25 R (optimal mit flexibler Welle und Fräsaufsatz FH 7 und Schleifaufsatz WI 7)
- Schleifarbeiten: Delta Schleifer von Fein oder Festool
- Holzsägearbeiten: Fein Supercut
- Lackentfernung : Steinel Heißluftfön HG 2310 LCD
- Dosieren (SIGMA Flexidur ZK, WK, XS, KA): ProGold 2K Dosierpistole
- Mischen: ProGold Mischbrett
- Spachtel: Techno Trockenbau Spachtel 910391 910396

**Hautschutz:** ProGold Nitril Handschuhe

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit SIGMA ProGold Reinigungstüchern.

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens 0° bis maximal

30 °C. Maximale relative Luftfeuchte 85 %.

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18 363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage

kommenden Arbeitsbereiche.

### IV. Sonstige Hinweise

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem

Sicherheitsdatenblatt.

**Produkt-Code:** M-DF 01

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012